

## SILVESTER

Die Sonne sie geht unter  
Der Tag, der ist vorbei,  
die Zeit kriecht weiter durch die Nacht.  
Ich liege hier und ich verschwende meine Zeit,  
denn niemand hier ist mit mir wach.

Wir alle wissen nicht, wohin die Reise geht  
und warum wir all das machen hier.  
Bist du alleine und das willst du nicht,  
dann komm doch ein Stück mit mir.

Und wenn dann irgendwann alles vorüber ist,  
dann hatten wir Zeit, wir hatten so viel Zeit.  
Wir redeten und wir dachten miteinander,  
du gabst mir deine Hand und du warst bereit.

Wir alle wissen nicht, wohin die Reise geht  
und warum wir all das machen hier.  
Bist du alleine und das willst du nicht,  
dann komm doch ein Stück mit mir.

Refrain:  
Es ist besser schon als Gestern,  
lang nicht so gut wie bald,  
küß mich und lächel mich an.  
Es macht gar nichts,  
wenn es nicht für immer ist,  
fass mich jetzt an.  
fass mich jetzt an.

2005  
(31.12.)